

# MITEINANDER UNTERWEGS



**LEUTSCHACH**  **ARNFELS**

**NACHRICHTEN AUS DEM PFARRVERBAND**  
11. JAHRGANG - SOMMER 2019



## **KRÄUTERSEGEN ZUM FEST MARIA HIMMELFAHRT (15. August)**

Guter Gott, Schöpfer der Welt, mit Maria, preisen wir dich und bitten dich:  
Segne die Blumen und Kräuter, die aus deiner Schöpfung stammen.

Mache sie für uns, die wir uns nach Gesundheit und Heilung sehnen, zum Zeichen deiner Güte.  
Wir setzen unser Vertrauen in dich, weil du uns in Jesus deine heilende Nähe gezeigt hast.  
Lass alles gesund werden, was krank ist in uns, in unserer Umgebung,  
in unserer Kirche, in unserer Welt. Amen



**WORT DES PFARRERS**  
Liebe Pfarrbewohner!

Am 15. August feiern wir das Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel- Maria Himmelfahrt. Seinen Ursprung hat dieses Fest bei Cyrill von Alexandrien im 5. Jahrhundert nach Christus. Er hat dieses Fest vermutlich eingeführt und auf den 15. August gelegt, weil dort das Fest der Aufnahme der heidnischen Göttin Astraea in den Himmel gefeiert wurde. Schon seit dem 6. Jahrhundert ist der Glaube an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel nachgewiesen und wurde 1950 durch Papst Pius XII zum Dogma erhoben.

Es gibt in der Heiligen Schrift und in den Evangelien keinerlei Hinweise, die die Aufnahme Mariens in den Himmel belegen würden. Lediglich in den apokryphen Evangelien gibt es zahlreiche und reichliche Belege. Die Legende besagt, dass die Apostel von ihren Missionsorten durch die Luft an das Sterbebett Marias, entweder nach Jerusalem oder Ephesus, gebracht worden sind. Dann hätten sie Maria nach deren Tod bestattet und das Grab mit einem großen Stein verschlossen. Allerdings sei Jesus Christus mit seinen Engeln erschienen und der Stein wurde weggerollt. Daraufhin habe Christus Maria herausgerufen und mit sich in den Himmel genommen.

Wir feiern also die Aufnahme Mariens in den Himmel mit Leib und Seele. Es soll uns ein Fest der Hoffnung sein. Es soll in uns die Hoffnungsbotschaft des Glaubens bestärken, dass wir auch einmal wie Maria auferstehen und im Himmel sein werden. Dort sind bereits auch alle unserer Verstorbenen angekommen. Dort wird uns nichts fehlen, was unsere Einmaligkeit ausmacht. Unser ganzes Leben wird in Gott vollendet sein.

Am Fest Maria Himmelfahrt findet auch alljährlich in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten das Ritual der Kräutersegnung statt. Hier werden unterschiedliche Kräuter zu Büscheln und Sträußen gebunden, in die Kirche getragen und gesegnet.



Kräuter waren seit jeher für den Menschen in ihrer heilenden Wirkung lebenswichtig und wurden als Geschenke des Himmels und der Gottheit angesehen.

Der Brauch der Kräutersegnung selbst geht auf eine alte Legende zurück. Diese Legende erzählt, dass die Jünger das Grab Marias geöffnet hätten und dort statt ihres Leichnams Blüten und Kräuter vorgefunden haben. Erstmals fand diese Tradition im 9. Jahrhundert Erwähnung.

Maria ist hier das Symbol für die heilwirkende Kraft Gottes am Menschen. Je nach Region werden in die Büschel 7 oder mehr Kräuter gebunden. Typische Kräuter sind: Alant, Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut, Oदनennig, Klee und verschiedene Getreidesorten.

Besonders der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte eine große Heilwirkung haben. Oftmals wurden kranken Tieren geweihte Kräuter ins Futter gemischt. Als Schutz vor Blitzschlag bei Gewitter warfen die Menschen Kräuter aus gesegneten Büscheln ins offene Feuer.

*Ihr Pfarrer*  
*Werner Marterer*

## Gedanken zur „Maiandacht“ oder „Beten in Gottes freier Natur“

Wenn die Natur wieder grünt und blüht, gedeiht auch eine besondere Art unserer Frömmigkeit und unseres Glaubens, die Maiandachten. Sie sind Wortgottesdienste in der katholischen Kirche zu Ehren Mariens und finden meist am Abend im Monat Mai statt, der auch Marienmonat genannt wird. Dafür werden Marienbildnisse oder Statuen besonders festlich beschmückt. In katholischen Familien werden traditionell auch häusliche Maiandachten gefeiert. Dazu versammelt man sich am Abend vor einer mit Blumen geschmückten Marienfigur oder einem Marienbild zum Rosenkranzgebet.

Im Mai, wenn die Bäume ihr Grün sprießen lassen, erkennen wir in der Baumsymbolik den Hinweis auf Maria als Lebensspenderin, die in ihrem Stamm Hoffnung und Erlösung für die Menschen trägt. Wir verehren unsere Gottesmutter Maria in verschiedenen Bildern wie, die Jungfrau Maria, die demütige Maria, die Himmelskönigin und Schmerzensmutter. Die Maiandachten sind in unserer Zeit meist Marienandachten, aber das war nicht immer so.



MAIANDACHT BEI DER „WEBERSCHNEIDER-KAPELLE“ IN BUCHEGG



MAIANDACHT BEI DER „STADTWAGNER-KAPELLE“ IN GLANZ

Die Ursprünge gehen auf das mittelalterliche Maibeten zurück, das zwischen Kreuzauffindung und Christi Himmelfahrt als Flurgebet üblich war. Man ging in die freie Natur, um für das Gedeihen der Früchte zu beten und um Schaden abzuwenden. Seit der Mitte des 19. Jahrhundert gibt es die Maiandachten in unseren Breiten und sie sind bis heute eine beliebte Andachtsform und pflegen das Zusammensein in der Gemeinschaft. Die Leute wollen einfach zusammenkommen, sich eine halbe Stunde oder mehr für Besinnung und Gebet Zeit nehmen und dann noch gemütlich beisammen sitzen.

Von den Kirchenchören wurden für diese Andachten eigene Marienlieder komponiert, wie z.B. „Meersterne ich dich grüße“ oder „Salve Regina“ und andere.

Auch in unseren Pfarren werden noch viele Maiandachten in Kapellen oder bei Wegkreuzen gehalten, die sich in der Gemeinschaft großen Zuspruchs erfreuen.

## Erstkommunion Arnfels



### NACHKLANG

„Jesus ist mein guter Hirte, weil er für mich da ist und mein Freund ist.“ (Marcel)

„Jesus ist mein guter Hirte, wenn ich mich verirre.“ (Moritz)

„Jesus ist mein guter Hirte, wenn ich genug zum Essen habe und weil es gut tut.“ (Jonas)

„Jesus ist mein guter Hirte, weil er mich beschützt.“ (Julia)

Für mich ist Gott ein guter Hirte. Gott liebt alle Menschen. (Tobias H.)

Unsere Erstkommunion war ein großes Fest. (Alexander)

Die gemeinsame Jause war ein festlicher Abschluss. (Leon)

Unser Fest der Erstkommunion war sehr schön, weil alle mitgefeiert haben. (Carmen)

Die Tauferneuerung mit der brennenden Taufkerze in der Hand war sehr berührend. (Lukas B.)

Das gemeinsame Singen war sehr toll. (Elena)

Besonders gut hat mir die geschmückte Kirche gefallen. (Helena)

Auf meine Erstkommunionkerze bin ich sehr stolz. (Larissa St.)

Gut haben mir die gesprochenen Gebete und Lieder gefallen. (Jakob)

Ich danke Jesus für die Freundschaft. (Elina)

Die Musik war sehr schön und mein Bruder hat bei der Band mitgespielt. (Lukas L.)

Meine ganze Familie hat mitgefeiert und wir haben zuhause gegrillt und Torte gegessen. (Tobias G.)

Ich danke Jesus für das heilige Brot. (Lukas C.)

Die gesamte Erstkommunion war spannend und lustig. (Luca)



## Erstkommunion Leutschach



Mit viel Begeisterung und Freude haben sich unsere Kinder in den vergangenen Monaten auf ihr Fest vorbereitet. Bei den Weggottesdiensten mit Pfarrer Werner Marterer wurden sie mit dem Kirchenraum vertraut gemacht. Mit Respekt, aber doch mit Sicherheit bewegten sie sich darin und konnten dadurch bei der Erstkommunionfeier mit Stolz und großem Ehrgeiz tatkräftig mithelfen.

In den Gruppenstunden konnten wir Tischmütter die Kinder gut kennenlernen; gemeinsam wurde gebetet, gespielt, gelesen, gebacken, gebastelt, gejausnet.

„Fünf Brote und zwei Fische – und alle wurden satt“ unter diesem Motto für die heurige Erstkommunion wurde dann dieses besondere Sakrament ein wunderbares Fest für die Kinder, ihre Familien und für die vielen Mitfeiernden. Fehlen durften dabei natürlich nicht die schönen Lieder – Danke für die musikalische Begleitung durch unsere Kindergartentanten!

Ein großes Dankeschön möchte ich den Religionslehrerinnen sagen, Frau Margit Thünauer, die die Kinder sehr herzlich begleitet hat. Leider musste sie aber mitten im Schuljahr die Kinder aufgrund ihrer Pensionierung abgeben. Wir wünschen ihr auf diesem Wege noch alles Liebe!

Danken möchte ich hier aber auch Frau Sonja Stelzl, die den Kindern in nur wenigen Wochen ganz besonders ans Herz gewachsen ist. Durch die ausgezeichnete Vorbereitung waren das kindliche Vertrauen und eine große Freude beim Fest für alle spürbar!

*Alexandra Schneeberger*



## Firmung Leutschach



Am 11. Mai 2019 war ein besonderer Tag für unsere FirmkandidatenInnen. 33 junge, motivierte Jugendliche zogen bei herrlichem Wetter in unsere Pfarrkirche ein, begleitet durch die Markt musikkapelle Leutschach. Die feierliche Messe wurde durch die Arkadia Jugendband wunderschön mitgestaltet. Das hl. Sakrament der Firmung spendete Herr Msgr. Franz Neumüller, Pfarrer aus Stainz. Dieses Sakrament ist die Zusage Gottes, dass er den Weg mit uns gemeinsam geht und uns für die Aufgaben des Lebens bestärkt.

Die Vorbereitungszeit begann bereits im November 2018. Für den Vorstellungsgottesdienst wurden liebevoll - von den Firmlingen selbst - wunderschöne Kerzen gestaltet.

Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Werner Marterer unterstützten 5 Firmbegleiter die Jugendlichen in der Vorbereitungszeit. Hilfe und Unterstützung bei den Firmstunden und beim Firmgottesdienst bekamen wir von Herrn Gottfried Hüttl, der uns stets zum Nachdenken anregte und uns viele wertvolle Tipps gab. Damit so ein Tag auch in schöner Erinnerung bleibt, bedarf es vieler freiwilliger Helfer.

Aus diesem Grund möchte ich ein besonderes Dankeschön an alle aussprechen, die diesen Tag besonders und unvergesslich gemacht haben.

Aber auch an all jene, die uns in der Vorbereitungszeit bei den verschiedenen Aktivitäten unterstützt und begleitet haben, ein großes Dankeschön. Zum Schluss möchte ich mich bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Werner Marterer bedanken, der uns immer mit Rat und Tat, guten Gedanken und aufbauenden Worten unterstützt hat und versucht hat, uns alle im Glauben zu stärken. Wir werden diese Zeit immer in schöner Erinnerung behalten.

*Astrid Lechner*

### Ein paar Rückblicke auf die Vorbereitungszeit:

- Vorstellungsgottesdienst mit Gestalten von Kerzen
- Rorate wurde musikalisch mitgestaltet
- Weihnachtsanhänger mit Segenswünschen wurden in der Kirche ausgeteilt
- Sternsingeraktion wurde tatkräftig unterstützt
- Hilfe und Unterstützung beim Kindermaskenball
- Gemeinsames Palmbuschenbinden für den Gottesdienst
- Basteln eines Rosenkranzes
- an Kirchenführungen teilgenommen
- gemeinsames Gestalten der Firmkerze

## Firmung Arnfels

Nach Monaten der Firmvorbereitung war es am 11. Mai 2019 endlich soweit. Durch Herrn Pfarrer Msgr. Franz Neumüller haben wir 20 Firmlinge das heilige Sakrament der Firmung erhalten. Der Festgottesdienst, welcher von uns mitgestaltet wurde, und die ansprechende Predigt unseres Firmspenders, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wir möchten uns nochmals bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass unsere Firmung zu so einem schönen Tag geworden ist. *Emilie Estelberger*



## Ehejubiläumsfeier in Arnfels

Am Sonntag, dem 16. Juni 2019 feierten 22 Paare ihr 25., 30., 40., 50., 55., 60. und 65. jähriges Ehejubiläum. Im Festgottesdienst segnete Herr Pfarrer Werner Marterer jedes Jubelpaar und dankte für die gemeinsamen Ehejahre. Mit ihrer Liebe und Treue zueinander sind sie Vorbild für uns glaubende Christen. Die heilige Messe wurde von der Gruppe „Zeitlos“ musikalisch

gestaltet. Im Anschluss hat der Pfarrgemeinderat zur Agape eingeladen. Katharina und Werner Strohmaier haben einige Ständchen für unsere Jubelpaare gespielt. Wir wünschen den Jubelpaaren weiterhin viele gemeinsame glückliche Jahre und Gottes Segen. *(Foto Silke Winkler)*



## PFARRKALENDER LEUTSCHACH

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
JULI	06.07.	18.30 Uhr	hl. Messe
	07.07.		Hoheneggsonntag
		08.00 Uhr	Prozession
		09.00 Uhr	Initien und Messe – Gestaltung: Kirchenchor Keine hl. Messe in der Pfarrkirche
	13.07.	18.30 Uhr	hl. Messe
	14.07.	08.30 Uhr	hl. Messe
	20.07.	06.00 Uhr	Wallfahrt nach Mariazell im Pfarrverband
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Mariazell
			Kein Abendgottesdienst
	21.07.	08.30 Uhr	hl. Messe
27.07.	18.30 Uhr	hl. Messe	
28.07.	08.30 Uhr	hl. Messe - Christophorussonntag – Tag d. MIVA	
AUGUST	03.08.	18.30 Uhr	hl. Messe
	04.08.		40. Leutschacher Pfarrfest
		09.00 Uhr	Festgottesdienst in Leutschach anschließend Fest am Kirchplatz Musikalische Unterhaltung: MMK Leutschach und „Steirer Schmääh“
	10.08.	18.30 Uhr	hl. Messe
	11.08.	08.30 Uhr	hl. Messe
	15.08.	08.30 Uhr	hl. Messe Fest der Aufnahme Mariä in den Himmel
			Caritas – Augustsammlung
	17.08.	18.30 Uhr	hl. Messe
	18.08.	08.30 Uhr	hl. Messe
	24.08.	18.30 Uhr	hl. Messe
	25.08.	08.30 Uhr	hl. Messe
31.08.	18.30 Uhr	hl. Messe	
SEPTEMBER	01.09.		Kein Sonntagsgottesdienst in Leutschach Pfarrfest in Arnfels – 09.00 Uhr Festgottesdienst
	07.09.	18.30 Uhr	hl. Messe
	08.09.	08.30 Uhr	hl. Messe
	14.09.	18.30 Uhr	hl. Messe
	15.09.	08.30 Uhr	hl. Messe
	21.09.	18.30 Uhr	hl. Messe
	22.09.	08.30 Uhr	hl. Messe
	28.09.	18.30 Uhr	hl. Messe
	29.09.	08.30 Uhr	hl. Messe – Erntedank Familiengottesdienst
OKTOBER	05.10.	18.30 Uhr	hl. Messe
	06.10.	08.30 Uhr	hl. Messe
	12.10.	18.30 Uhr	hl. Messe
	13.10.	08.30 Uhr	hl. Messe
	19.10.	18.30 Uhr	hl. Messe
	20.10.	08.30 Uhr	hl. Messe / Weltmissionssonntag
	26.10.	18.30 Uhr	hl. Messe
	27.10.	08.30 Uhr	hl. Messe



## PFARRKALENDER ARNFELS

	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
JULI	06.07.	15.00 Uhr	Alten- und Krankenwallfahrt, kein Abendgottesdienst
	07.07.	10.00 Uhr	hl. Messe
	13.07.	19.30 Uhr	hl. Messe
	14.07.	10.00 Uhr	hl. Messe
	20.07.	06.00 Uhr	Wallfahrt nach Mariazell im Pfarrverband, kein Abendgottesdienst
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Mariazell
	21.07.	10.00 Uhr	hl. Messe
	27.07.	19.30 Uhr	hl. Messe
	28.07.	10.00 Uhr	hl. Messe - Christophorussonntag – Tag d. MIVA
AUGUST	03.08.	19.30 Uhr	hl. Messe
	04.08.		Leutschacher Pfarrfest, Kein Sonntagsgottesdienst
		09.00 Uhr	Festgottesdienst in Leutschach
	10.08.	19.30 Uhr	hl. Messe
	11.08.	10.00 Uhr	hl. Messe
	15.08.	10.00 Uhr	hl. Messe Fest der Aufnahme Mariä in den Himmel Kräutersegnung Caritas – Augustsammlung
	17.08.	19.30 Uhr	hl. Messe
	18.08.	10.00 Uhr	hl. Messe
	24.08.	19.30 Uhr	hl. Messe
	25.08.	10.00 Uhr	hl. Messe
	31.08.	19.30 Uhr	hl. Messe
	SEPTEMBER	01.09.	09.00 Uhr
07.09.		19.30 Uhr	hl. Messe
08.09.			Hobbykünstler- und Kunsthandwerkstraße des Forums Arnfels
		08.30 Uhr	hl. Messe
13.09.		18.30 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Wallfahrermesse, Fußwallfahrt von Leibnitz nach Arnfels
14.09.		19.30 Uhr	hl. Messe
15.09.		10.00 Uhr	hl. Messe
21.09.		19.30 Uhr	hl. Messe
22.09.		10.00 Uhr	hl. Messe
28.09.	19.30 Uhr	hl. Messe	
29.09.	10.00 Uhr	hl. Messe	
OKTOBER	05.10.	19.30 Uhr	hl. Messe
	06.10.	10.00 Uhr	hl. Messe – Erntedank – KIKI
	12.10.	19.30 Uhr	hl. Messe
	13.10.	10.00 Uhr	hl. Messe
	19.10.	19.30 Uhr	hl. Messe
	20.10.	10.00 Uhr	hl. Messe / Weltmissionssonntag
	26.10.	19.30 Uhr	hl. Messe
	27.10.	10.00 Uhr	hl. Messe

## Rezept für ein geglücktes Kindergartenjahr!

Erlauben Sie mir in unserem diesjährigen Jahresrückblick unser Kindergartenjahr mit dem Backen eines Kuchens zu vergleichen. So wichtig der richtige Ofen beim Backen ist, so wichtig sind im Kindergartenbetrieb die Rahmenbedingungen. Es reicht natürlich nicht, ein tolles Haus zur Verfügung zu haben. Es braucht auch Menschen, die sich für den Kindergarten einsetzen. Menschen, denen bewusst ist, dass unser Betrieb niemals Gewinn erwirtschaften wird - zumindest keinen, der mit Geld beziffert werden kann.

In diesem Jahr haben es VIELE mit uns sehr gut gemeint. So haben wir vom Soroptimist-Club Leibnitz eine namhafte Spende (EUR 500.) erhalten. Mit diesem Geld wurden Spiele und Konstruktionsmaterial gekauft. Wir danken Frau Barbara Draxler recht herzlich dafür. Herr Peter Maßer hat für uns, neben vielen Sachspenden, eine Spende vom Rotary- Club organisiert!



Wir haben einen kompletten Musikwagen mit Orffinstrumente erhalten- ein langersehnter, sehr kostspieliger Wunsch von uns. Die mitgelieferte Gitarre hat uns sehr überrascht. Wir danken nicht nur Peter und dem Rotary- Club, sondern auch Maria Maßer, die uns durch ihre Vermittlung, wieder einmal unterstützt hat! Ganz besondere Wohltäter unseres Betriebes sind unsere Eltern. Sie haben nach dem Muttertags Gottesdienst ein Kuchenbuffet zusammengestellt. Stellvertretend für alle Mitwirkenden möchte ich dir, liebe Kerstin, für dein großes Engagement danken. Sie, liebe Kirchgeher, haben über EUR 600 für die Kinder gespendet.



Mit diesem Geld möchten wir unseren Außenbereich, rund um die versprochene Outdoorküche, für die Kinder interessant gestalten. Damit ein Kuchen gelingen kann, braucht man einen

oder mehrere Bäcker, die von ihrem Handwerk etwas versteht. In unserm Kindergarten übernimmt ein vierköpfiges Team diese Aufgabe. Ein Team, das sich weit über das dienstlich Geforderte, für das Wohl der Kinder und Eltern einsetzt, so gut dies möglich ist. Wir sind auch in der glücklichen Lage, stets helfende Hände an unserer Seite zu haben, wenn sie gebraucht werden. Liebe Alex, Sabine, Judith, Helene und Lena: Danke für eure Unterstützung, wenn einer von uns ausgefallen ist, oder wir Begleitpersonen gebraucht haben.



Auch Hilde und Jakob dürfen hier natürlich nicht fehlen. Sie sind dafür verantwortlich, dass unser Kindergarten gehegt und gepflegt wird und erledigen diesen Auftrag zu unserer vollsten Zufriedenheit! In einer Bäckerei gibt es natürlich auch Lehrlinge. Wir durften heuer Jessica, Vanessa und Laura als Schülerinnen begleiten und wünschen ihnen noch viel Freude in ihrer Ausbildung bzw. in der Ausübung ihres Berufes.

Letztendlich helfen alle angeführten Gegebenheiten nichts, wenn die Zutaten nicht passen. Unsere Zutaten sind einzigartig, jede(r) für sich: *Alexander, Alexander, Alina, Anna, Antonia, Audrey, David, Dominik, Elish, Fabian, Florian, Florian, Frederick, Hanna, Hanna, Jan, Jan, Jan, Johanna, Johannes, Johannes, Jonah, Julian, Killian, Klara, Lara, Lara, Lara, Lea, Leon, Lilly, Luisa, Luca, Lukas, Lukas, Max, Mia, Neele, Nico, Ophelia, Sehmüslüm, Selvi, Simon, Sophie, Theresa!*



Liebe Kinder! Dieses Jahr war wunderschön. Wir haben von euch sicher ebenso lernen dürfen, wie ihr von uns. Danke, für ein spannendes, lustiges, originelles und manchmal auch herausforderndes Jahr. Den Schulanfängern wünschen wir alles Liebe und einen tollen Schulstart im Herbst. Auf alle Kindergartenkinder freuen wir uns schon im Herbst. Vergelt's Gott für ein Jahr ohne schwerwiegende Unfälle. Ich wünsche allen Lesern einen wunderschönen Sommer. *Margit Pichler für den Pfarrkindergarten*

## Einweihung der Familienkapelle Dreisiebner vlg. Srakopeth

Am Sonntag, dem 28. April 2019 lud die Familie Dreisiebner zur Kapelleneinweihung in Schloßberg. Die Familienkapelle wurde im Jahre 1886 erbaut und ist seitdem im Besitz der Familie. Bereits vor einiger Zeit hegte die Familie Dreisiebner den großen Wunsch die Kapelle zu renovieren, um einen Gebets- und Rückzugsort für die Familie zu schaffen. Vor zwei Jahren stand fest, dieses Bauvorhaben umzusetzen, welches mit vielen helfenden Händen verwirklicht werden konnte. Die Kapelle ist der heiligen Maria geweiht. Auf der einen Seite der Kapelle ist der heilige Antonius abgebildet. Auf der anderen Seite der Kapelle ist der heilige Leonard, der die Bauern und deren Tiere schützt, zu sehen. Die feierliche Einweihung fand an einem sonnigen Frühlingstag im April statt. Pfarrer Marterer bereitete eine bewegende Einweihung mit passenden Liedern vor, wofür sich die Familie aufs herzlichste bedanken möchte. Es bot sich die Gelegenheit Gott für das schöne

Plätzchen Erde zu danken, auf dem diese Kapelle errichtet wurde. Nach der Weihung der Kapelle wurde auch der Hof und die Häuser der Familie Dreisiebner gesegnet. Der Abschluss des Bauvorhabens wurde mit einem gesegneten Wein gefeiert. Anschließend ließen die Gäste den Frühlingstag bei Speis, Trank und Musik gemütlich ausklingen. Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern, Freunden und Verwandten für die großartige Unterstützung vor und bei der Feier bedanken. Besonders freute uns, dass sich der Steyr-Club des Rebenlandes der Segensfeier anschloss. Wir würden uns von Herzen freuen, wenn die Kapelle, für viele Gebetsuchende, ein Rückzugsplatz sein kann und möchten alle einladen unsere Kapelle zu besuchen.



## Pfarrkirche Leutschach - Errichtung Glaswindfänge

Im August 2018 hat Hr. Pfarrer und die Pfarrgemeinderäte beschlossen Glaswindfänge zu errichten. Nach zähen Verhandlungen mit der Bischöflichen Bauabteilung und dem Denkmalamt über die Gestaltung und Finanzierung der Eingangsportale, konnten wir im März 2019 einen Vertrag mit der Fa. GLAS - CORNER aus Leibnitz abschließen. In der Palmwoche wurden die Glasportale durch die Mitarbeit von 8 Pfarrgemeinderäten und freiwilligen Helfern erfolgreich aufgebaut. Hr. Kermann Oswald hat zwei wunderschöne Weihwasserbecken kunstvoll gestaltet und aufgestellt. *Sigi Kumpitsch*

*Die Finanzierung von EUR 34,500.- lautet:*  
1/3 Bischöfliche – Bauabteilung  
2/3 Pfarre Leutschach

### Danke an alle Mitwirkenden:

Hr. DI Josef Niederl

*Bischöfliche – Bauabteilung*

Hr. Ing Markus Hasenbacher

*für die Fachliche Beratung und Montage*

Hr. Pfarrer, Pfarrgemeinderäte, Ewald und Rupert Postl

*für das schwere tragen der Glasplatten!*

*Gewicht Glasplatte: ca. 280 kg*

Fr. Barbara Peitler

*für das gute Essen und Trinken*



## Reise des Pfarrverbandes Leutschach – Arnfels

Am 3. Juni starteten wir pünktlich zu unserer diesjährigen Pfarreise. Über den Radlpass, entlang des Drautales und vorbei am Wörthersee ging es zur Frühstücksrast beim „Dreiländereck“. Danach führte uns der Weg von Tarvis aus über den gebirgigen Predilpass nach Slowenien. Überall erinnerten Reste von Befestigungsanlagen, Schützengräben und Mahnmale an den seinerzeitigen verlustreichen und sinnlosen I. Weltkrieg, wo sich Österreich-Ungarn und Italien erbitterte Kämpfe geliefert hatten (Ironie des Schicksals: jetzt gehört das gesamte Gebiet zu Slowenien!). Phantastisch war der Anblick der mächtigen Bergwelt rund um den Triglav. Im kleinen Städtchen Kobarid hielten wir unsere Mittagsrast, bevor es weiter nach Cividale ging. Hier (wir befanden uns mittlerweile schon in Italien) erinnerte uns vieles an die Zeit der Römer (Denkmal von Julius Cäsar) und an die Langobarden. Bevor wir das Kloster mit dem uralten romanischen „Langobardentempel“ besuchten, machten wir noch einen kleinen Spaziergang durch den Ort, über die „Teufelsbrücke“ (Leonardo von Villach erbaute diesen mächtigen Übergang über den Natisone) und den Dom von Cividale. Nach dem Bezug unseres Hotels in Triest hatten wir noch genügend Zeit für einen abendlichen Spaziergang durch die einstige wichtigste Handelsmetropole der k&k-Monarchie, sowie für das reichhaltige kulinarische Angebot derselben.



Am zweiten Tag vertrauten wir uns der hervorragenden Gästebetreuerin Gabriela an, die uns den ganzen Tag begleitete und uns Triest und seine Geschichte näher brachte (Canale Grande, Piazza della unita, Kirchen, Relikte aus der Römerzeit, Doppelkirche San Giusto), wobei sie immer wieder auf die besondere Bedeutung der seinerzeitigen Habsburger-Herrschaft hinwies (Theresien-, Josefs- und Franzensviertel). Nach der Mittagsrast fuhren wir zur imposanten Kirche Maria Monte Grisa, die hoch über Triest thront. Nach der Hl. Messe und einer Führung wollten wir die „agro-fattoria Bajta“ aufsuchen, um das vorbestellte (und schon bezahlte!) Abendessen einzunehmen. Leider fanden wir dort auf Grund unserer Verspätung keinen Einlass! Zum Glück hat uns unserer Gabriela einen mehr als gleichwertigen „Ersatz“, den agro-turismo Milic organisiert. Die Fülle von kulinarischen Köstlichkeiten und die herzliche Aufnahme und Bewirtung haben uns wirklich gut getan (auch die Bio-Weine und die verschiedenen Schnäpse...).

Am dritten Tag ging es wieder heimwärts zu. Über Udine und das Kanaltal führte uns der Weg wieder nach Tarvis, wo wir mit der Gondelseilbahn zum Wallfahrtskirchlein Maria Luschari (auf über 1700m Seehöhe!) fuhren. Hier durften wir die Geschichte dieser Marienkirche erfahren und eine berührende Messe gemeinsam feiern. Drei Kulturen (deutsch, italienisch und slowenisch) treffen hier aufeinander, und die Gläubigen aus allen drei Ländern kommen immer wieder zusammen, um gemeinsam zu feiern und für den Frieden zu beten. Nach der Einkehr im Gasthaus neben dem Kirchlein fuhren wir wieder ins Tal. Auch unser Herr Pfarrer schaffte es noch rechtzeitig, bevor nach ihm die Seilbahn wegen der drohenden Gewittergefahr abgestellt wurde! Wohlbehalten und voll von wunderschönen

Erlebnissen und Eindrücken trafen wir pünktlich wieder zu Hause ein. Dass unsere Reise so ein toller Erfolg war, lag natürlich auch am traumhaften Wetter (na ja – wenn Engel reisen, noch dazu unter der Führung unseres Herrn Pfarrers...). Das Programm wurde übrigens gemeinsam von Pfarrer Werner Marterer, Karl Neubauer und Fritz Pronegg zusammengestellt, und von „Schnellmalweg“ perfekt organisiert. Allen sei dafür herzlichst gedankt! Bis zum nächsten Mal, wir freuen uns schon darauf! *Karl Neubauer*



## Kirchenchor Leutschach

In der letzten Juliwoche dieses Jahr findet wieder die Musik Cuvée in Leutschach statt und zwar vom 22.07. - 29.07. An zwei Veranstaltungen wird auch wieder der Kirchenchor unter der Leitung von Christina Gutschy daran teilnehmen.

Sa,  
27.7

**Kniely Haus Leutschach**

### Klassik-Day

11.00 und 15.00 Uhr: **"Das musikalische Vorspiel"**  
20.00 Uhr: **"Das Konzert"**

Gestaltung: Teilnehmer der Musikwoche & Kirchenchor Leutschach.

So,  
28.7

**8.30 Uhr; Pfarrkirche Leutschach**

### Cuvée am Sonntag

Gestaltung des Gottesdienstes:

Teilnehmer der Musikwoche & Kirchenchor Leutschach

Besonders freut es uns, dass wir auch in diesem Jahr, als Sängler des Kirchenchores, wieder an Stimmbildungseminaren mit Maria Stippich teilnehmen dürfen, vielen Dank! Gemeinsam mit den Musikern der Musikwoche Cuvée werden wir am Samstagabend das Konzert im Knielyhaus, sowie am Sonntag das Abschlusskonzert um 8.30 Uhr in der Kirche, gestalten. Genaue Informationen sind bitte den Cuvée Plakaten zu entnehmen.

Wir laden schon jetzt die Bevölkerung dazu sehr herzlich ein. Am Freitag, 21.6.2019, ist unser Kirchenchor auf Einladung des Kulturvereins im Stieglerhaus in St.Stefan/Stainz, gemeinsam mit den Spitzenmusikern der Gruppe „Mischkulanz“ unter Mag. Reini Uhl und Helmut Stippich, aufzutreten.

Obwohl schon alles auf der Freilichtbühne vorbereitet war, musste die Veranstaltung wegen des plötzlich einsetzenden Regens in den Saal verlegt werden. Trotz der Umsiedelung in den Saal war die Stimmung außerordentlich gut und es gab am Schluß von den Zuhörern für uns alle „standing ovations“. Danke an unsere Chorleiterin Christina Gutschy, sie hat uns umsichtig durch das Konzert geführt, sowie an Mag. Reini Uhl und Thomas Stippich, dass wir an diesem Abend mit Ihnen gemeinsam auftreten durften. Es war eine wunderbare Abwechslung für uns, und wir hatten alle dabei einen Riesenspaß und das ist für unsere Gemeinschaft ganz wichtig. *Ferdinand Molitschnig*

## Wertvolle Dienste im Stillen

Viele Arbeiten werden von fleißigen Händen im Hintergrund erledigt, welche erst wahrgenommen werden, wenn sie nicht mehr erbracht werden würden. Für ihr „Christsein im Alltag“ möchte die **Pfarre Arnfels** allen Freiwilligen ein aufrichtiges Danke aussprechen.

- Tägliches Auf- und Zusperrern unserer Pfarrkirche
- Blumenschmuck
- Pfarrblattausträger
- Monatliches Kirchenputzen
- Bestücken des Kerzenständers in der Kirche und am Friedhof
- Betreuung der Ministranten
- Pflege des Rosenbeetes im Pfarrhof und der Priestergräber am Friedhof
- Geburtstagsgratulationen
- Waschen der Priestergewänder und Altartücher
- Mesnerdienste und vieles mehr ...



### INDIANERFEST FÜR KINDER

Die Pfarre Arnfels veranstaltet am Freitag, dem **06. September** im Pfarrhof ein lustiges Kinderfest.

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Spielstationen, Grillen, Lagerfeuer, Steckerlbrot usw.

Alle Kinder werden gratis verpflegt.

Wir freuen uns auf Euch !



## Glaubenszeichen unserer Pfarre – Kapellen

Sehr oft sind mit deren Errichtungen Bitt- oder Dankversprechen verbunden.  
In den kommenden Ausgaben, wollen wir einige solcher „Glaubenszeugnisse“ näher vorstellen.



### WEISCH – KAPELLE

„Erbaut aus Dankbarkeit für eine glückliche Heimkehr aus dem hohen Norden“ von Friedrich und Juliane Oswald 1956. Friedrich Oswald, der gesund aus dem 2. Weltkrieg zurückgekommen war, hat so seine Dankbarkeit dafür erwiesen und ein im Krieg gemachtes Gelübde eingelöst. Die Kapelle, auch Oswald-Kapelle genannt, ist außen mit zwei Wandbildern versehen. Diese zeigen den hl. Urban links und den hl. Friedrich als Bischof rechts. Im Giebel ist das Auge Gottes dargestellt.

Die Inschrift auf der rechten Außenseite zeigt verwandte Gefallene des 2. Weltkrieges. In der Nische an der Rückwand im Inneren steht eine Statue der Maria Lourdes, seitlich befinden sich Herz-Jesu und Herz-Maria-Darstellungen. Alljährlich findet bei der Kapelle die Ostersp eisensegnung statt, bei der ca. 40 bis 50 Personen aus der Umgebung, Pfarrgrenze überschreitend, teilnehmen.

### GAUBE-JAMMERNEGG – KAPELLE

Dies wunderschöne Kapelle wurde nach 3jähriger Bauzeit mit Beginn 2014 und Fertigstellung im September 2016 neu errichtet und steht bei der Familie Gaube-Jammernegg in Fötschach. Es wurden auch zahlreiche Schmiedearbeiten durch Schmiedemeister Oswald Kerman errichtet.

Eine Glocke aus der Glockengießerei der Firma Grassmayr in Innsbruck mit elektronischem Läutwerk wurde installiert.

Die Kapelle wurde dem heiligen Leonhard am 10.09.2016 durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Werner Marterer geweiht. Sie dient auch als letzte Ruhestätte für den Vater Willibald Gaube.



## Dem Leben entgegen

### DURCH DIE TAUFE WURDEN IN DIE KIRCHE AUFGENOMMEN

#### LEUTSCHACH

Muster Laura Katharina, *Kranach 17*  
 Kopf Sarina, *Schloßberg 32*  
 Wagner Elias, *Schloßberg 212*  
 Ertl Anna Apollonia, *Glanz 31*  
 Walcher David Georg, *Bischofegg 56/2, Eibiswald*  
 Dworschak Niklas Teodor, *Schloßberg 123*  
 Jarz Laurin, *Im Kranerfeld 442, Ehrenhausen*  
 Schinagl Amelie Selina, *Fötschach 164*  
 Teltcher Johanna, *Glanz 58*  
 Leinert Miriam Maria, *Kranach 33*  
 Grill Konstantin, *Kranach 8*  
 Lieleg Anna, *Hauptstraße 43, Gralla*  
 Schmid-Stelzl Greta Estella, *Schloßberg 117*  
 Lambauer Katharina, *Feisternitz 68, Eibiswald*  
 Stelzer Tom, *Hauptplatz 20/6*  
 Lampl Jonas, *Pöbñitz 188*  
 Grill Lara, *Kranach 84*  
 Weiss Leon, *Fötschach 139*  
 Schantl Emelie, *Eichberg Trbg. 142/3*  
 Lieschnegg Leona, *Am Sonnenhang 3*  
 Kos Maximilian Hermann, *Amthofensiedlung 3*

#### ARNFELS

Bernhardt Leon, *Remschniggstraße 250/1*  
 Bernhardt Luca, *Remschniggstraße 250/1*  
 Skazedonig Klemens Johann, *Maltschach 21a*  
 Hartinger Andreas Johann, *Hojniksiedlung 83*  
 Ploj Valentina Sophie, *Kitzelsdorf 93*  
 Habisch Paul, *Eichberg Trbg. 77*

### IN DAS REICH DER EWIGKEIT GINGEN UNS VORAUSS

#### LEUTSCHACH

Elsnig Willibald, 88 Jahre, *Pöbñitz 169*  
 Muster Maria, 82 Jahre, *Remschnigg 50*  
 Hrastnik Werner, 57 Jahre, *Fötschach 65*  
 Schmidhofer Marlies, 77 Jahre, *Franz Josef Plasch-Siedlung 9/7*  
 Pinnitsch Rupert, 71 Jahre, *Arnfelder Straße 18/2*  
 Muster Anna, 77 Jahre, *Pöbñitz 2*

### DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER

#### LEUTSCHACH

Menhart Andreas und Resch Cornelia, *Glanz 59*  
 Temmel Mario und Meister Carina, *Hart 78, Gleisdorf*  
 BA MA Eggmeier Philipp und Gottschmann Birgit,  
*Reithgasse 93, Bad Aussee*  
 Maier Manuel und Neuwirth Carina,  
*Lindenstraße 52a, Straß*

#### ARNFELS

Heinz Philipp und Oberhumer Monika, *Kitzelsdorf 66*  
 Heibl Christian und Edler-Muhr Cornelia, *Hardegg 18*

### KANZLEISTUNDEN

**LEUTSCHACH** - Dienstag und Donnerstag  
 10.00 - 12.00 Uhr, 03454 217

**ARNFELS** - Montag und Freitag  
 10.00 - 12.00 Uhr, 03455 273

### TELEFONNUMMERN

**PFARRER MAG. WERNER MARTERER**  
 T 0676 87 42 68 48

**PFARRER BLASIUS KLUG**  
 T 0676 87 42 89 51

**PFARRHOF ARNFELS**  
 T/FAX 03455 273

**PFARRHOF LEUTSCHACH**  
 T/FAX 03454 217

**PFARRSEKRETÄRIN**  
 T 0676 87 42 60 10

#### ARNFELS

Zöhler Maria Theresia, 89 Jahre, *Weißweg 155*  
 Oswald Friedrich, 85 Jahre, *Eichberg 21*  
 Skazedonig Johann, 71 Jahre, *Maltschach 21*  
 Legat Martha, 71 Jahre, *Krast 50*  
 Schantlin Juliana, 87 Jahre, *Kitzelsdorf 7*

# 40 Jahre Leutschacher PFARRFEST

Zugestellt durch  Post.at

Raiffeisenbank  
Gleinstätten-Leutschach 

**SA, 03. AUGUST 2019**

- 18.30 Uhr** Gottesdienst
- 20.00 Uhr** Fotoschau mit Pfarrer Klug  
„40 Jahre Pfarrfest“
- 21.00 Uhr** Livemusik „SteirerSchmäh“

## KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN DIE BEKANNT GUTEN MEHLSPEISEN

Kaffeestand / Weinverkostung / Grillhendl  
Glückshafen / Kinderbetreuung

**SO, 04. AUGUST 2019**

- 09.00 Uhr** Gottesdienst
- 10.00 Uhr** Frühschoppen mit  
der Marktmusikkapelle  
Leutschach
- 13.00 Uhr** Livemusik „SteirerSchmäh“  
Auftritte von Musikgruppen  
von vor 40 Jahren
- 16.00 Uhr** Ziehen Sie Ihr Traumlos:  
Tolle Preise  
beim Glückshafen

Fotos im Rahmen dieser Veranstaltung, können im Auftrag der Pfarre gemacht werden. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung, nehme ich zur Kenntnis, dass Fotos von mir gemacht werden und im Pfarrblatt und auf der Homepage der Pfarre Leutschach, verwendet und veröffentlicht werden.

Raiffeisenbank  
Arnfels 



# Arnfelsener PFARRFEST

**SO, 01. September 2019**  
in der Markthalle Arnfels

**GRATIS EIS  
FÜR ALLE KINDER!**

*Kinderprogramm  
Großer Glückshafen  
Regionale Köstlichkeiten  
Schätzspiel*

- 09.00 Uhr** Festgottesdienst mit dem  
Kirchenchor Arnfels
- 10.00 Uhr** Frühschoppen mit der  
Marktmusikkapelle Arnfels

Fotos im Rahmen dieser Veranstaltung, können im Auftrag der Pfarre gemacht werden. Mit dem Besuch dieser Veranstaltung, nehme ich zur Kenntnis, dass Fotos von mir gemacht werden und im Pfarrblatt und auf der Homepage der Pfarre Leutschach, verwendet und veröffentlicht werden.